

CSA- Direktversorgung für Stadtmenschen

Regionalberater: Frank Viehl

Kontakt: Büro: +049 (0)30 6796 6868

E-Mail: fviehl@posteo.de



Solidarische Landwirtschaft: CSA

Seit einiger Zeit trägt die Idee der GemüseGemeinschaften (CSA – Community supported Agriculture) auch im Berliner Umland Früchte.

GemüseGemeinschaften sind eine Form der Direktversorgung, mit der ein Teil der Ernte eines Hofes von einem festen Personenkreis zu einem festen Preis pro Monat abgenommen wird. Dazu gehört auch Mithilfe bei Organisation und Anbau. Deutschlandweit arbeiten bereits mehr als 70 Höfe nach diesem Modell, www.solidarische-landwirtschaft.org.

Mehrere Initiativen und Höfe suchen jetzt wieder Menschen, die sich für mindestens ein Jahr an dem Projekt beteiligen: ökologisch-regional-direkt vom Acker. Beginn der Gemüselieferung: Frühjahr 2015

Die Koordination zwischen Landwirt und Gruppe sowie die Ausgestaltung der Kooperation erfolgt mit fachkundiger Beratung. Termine und Orte siehe Rückseite

Vorteile

- ökologisch und regional aus kleinbäuerlichem Anbau
- tagesfrische Ernte
- angemessener Preis durch kurze Wertschöpfungskette (direkter Weg vom Bauern zur Gemeinschaft)
- Mitbestimmung bei Anbau und Preis
- Ernährungssouveränität (Vollversorgung mit Gemüse statt globaler Geld- und Handelsströme)
- Wertschätzung gegenüber dem Landwirt
- direkter Beitrag zum Erhalt von Natur und regionalen Arbeitsplätzen
- Gemeinschafts-Bildung



Termine:

16.02.2015, 18:30 Uhr, Auftakt-Veranstaltung Solidarische Landwirtschaft*1, Nachbarschaftstreff, Rostocker Str. 32, 10553 Berlin-**Moabit**
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten: [fviohl\(at\)posteo.de](mailto:fviohl(at)posteo.de)

18.02.2015, 19:00 Uhr, Auftakt-Veranstaltung Solidarische Landwirtschaft*1, Evangelische Brüder-Unität, "Haltestelle", Straße der Jugend 94 in 03046 **Cottbus**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten: [fviohl\(at\)posteo.de](mailto:fviohl(at)posteo.de)

02.03.2015, 18:30 Uhr, Auftakt-Veranstaltung Solidarische Landwirtschaft*2, Landladen Kastaven, Konrad-Wolf-Strasse 74 in 13055 Berlin-**Alt-Hohenschönhausen**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten: Marko Tittel: [kontakt\(at\)solila-damitzow.de](mailto:kontakt(at)solila-damitzow.de)

09.03.2015, 20:30 Uhr, Auftakt-Veranstaltung Solidarische Landwirtschaft*2, Buchbox am Helmholtzplatz, Lettestraße 5, 10437 Berlin-**Prenzlauer Berg**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten: Marko Tittel: [kontakt\(at\)solila-damitzow.de](mailto:kontakt(at)solila-damitzow.de)

Beteiligte Höfe:

*1) Kleiner Hof im Spreewald, Hans-Peter Strahl, Werben

www.kleiner-hof-im-spreewald.de

*2) SoLiLa Damitzow

Marko Tittel

www.solila-damitzow.de

frei  räume
Beratung | Coaching | Mediation

Beratung und
Koordination: Frank Viohl

alle Höfe und Gruppen
unter

www.ernte-teilen.org



ZUKUNFT DER LANDWIRTSCHAFT: Öfter taucht die Frage auf: Wie kommt es, daß Innovationen wie CSA sich in Deutschland so langsam verbreiten? Ja, es geht in anderen Ländern schneller. Und: Wir leben hier und es braucht die Zeit, die es braucht. Für mich ist CSA eine von vielen Formen der Landwirtschaft der Zukunft. Mit CSA's können wir unser Leben einfach nachhaltiger, gesünder, freudvoller gestalten. Es macht Spaß, daran mitzuwirken. Frank Viohl Februar 2015